



# Angebot der Philharmonie von Kurzeme im Oktober

Die SIA „Kurzemes filharmonija“ bietet im Oktober die Möglichkeit, die vielfältige Welt der Musik durch Veranstaltungen in der Konzerthalle „Latvija“ und im Theaterhaus „Jūras vārti“ zu genießen und sogar an Diskussionen mit einigen der bedeutendsten zeitgenössischen Denker teilzunehmen.

Das Neue Theater Riga präsentiert durch die Aufführung „Žižek. Peterson. Das Duell des Jahrhunderts“ die geistige Auseinandersetzung zwischen zwei der bedeutendsten zeitgenössischen Denker – dem slowenischen Philosophen Slavoj Žižek und dem kanadischen klinischen Psychologen Dr. Jordan Peterson. Diese Aufführung kann am 12. Oktober um Uhr im Theaterhaus „Jūras vārti“ verfolgt werden. 19.00. Vor einigen Jahren fand in Toronto eine öffentliche Diskussion zwischen ihnen statt, die als das intellektuelle Duell des Jahrhunderts beworben wurde. Diese Konfrontation fand jedoch nicht statt, da beide eine friedliche Taktik wählten. Das JRT (Neue Theater Riga) wird jedoch die intellektuelle Auseinandersetzung aufführen, auf die alle gewartet haben und die damals nicht stattfand.

Am 13. Oktober um 19.00 um 19:00 Uhr werden auf der Bühne der Konzerthalle „Latvija“ 12 Experten – pianistische Virtuosen – der Jury des Internationalen Wettbewerbs für junge Pianisten in Riga musizieren und den Zuschauern ein lebhaftes Klaviermusikprogramm bieten. Im Konzert treten der italienische Pianist Giulio Biddau, die in London ansässige ukrainische Künstlerin Olga Paliy, die herausragende Figur der polnischen Klavierkunst Slawomir Wilk und die international anerkannte lettische Pianistin Arta Arnicāne auf.

Das nächste Konzert der Serie „Rückkehr nach Ventspils“ wird am 18. Oktober um 19.00. 19:00 Uhr in der Konzerthalle „Latvija“ stattfinden. Diesmal treten gemeinsam mit dem Kammerorchester Ventspils und dem gemischten Chor „Ventspils“ Solisten mit drei verschiedenen Musikinstrumenten auf – Reinis Tomiņš (Marimba), Maksims Beitāns (Cello) und Aigars Reinis (Orgel). Dirigent – Aigars Meri. Dirigent – Aigars Meri. Auf dem Programm stehen Werke wie „Mūžīgās ilgošanās gaisma“ (Ewiges Licht des Verlangens) von Rihards Dubra, Konzert für Marimba und Streichorchester, „Psalmu burtnīca“ (Psalmbuch) von Valts Pūce, „Pasticcio à la Rossini“ von Pēteris Plakidis und „Divertimento“ für Orgel und Schlagzeug von Mārgēris Zariņš. Das Konzert wird von der Musikwissenschaftlerin und Persönlichkeit von „Radio Klasika“, Liene Jakovļeva, moderiert.

Am 19. Oktober um 13.00 Uhr lädt das Dirty Deal Teatro im Theaterhaus „Jūras vārti“ Jugendliche und auch Erwachsene zur Aufführung „Drama Queen“ ein, um die Erfahrungen der ukrainischen Schauspielerin und Regisseurin Sofia Melnikova kennenzulernen. Sie wird ihre Geschichte mit dem russischen Angriff auf die Ukraine beginnen. Wie überlebt man die Erfahrungen als Flüchtling, die Ängste, die Einsamkeit, eine gescheiterte Liebe und das Ende einer achtjährigen Beziehung? Wie verliert man sich auf diesem Weg nicht und erwacht wieder neu?

Am 21. Oktober um 16:00 Uhr lädt Daumants Kalniņš zusammen mit der Bigband Ventspils zu einem musikalischen Treffen in der Konzerthalle „Latvija“ ein. Während des Autorenabends von Daumants Kalniņš werden Originalwerke des Sängers und Komponisten sowie beliebte Lieder auf Lettisch und Englisch zu hören sein. Die Stücke werden für die Bigband mit Gesang arrangiert und angepasst.

Am 25. Oktober um 19.00 Uhr wird das Keno Harriehausen Quartett im Kleinen Saal der Konzerthalle „Latvija“ auftreten und auf faszinierende Weise Jazz- und Kammermusiktraditionen miteinander verschmelzen lassen. Die Stücke des Quartetts sind von einer breiten Palette von Klassikern der Musik des 20. Jahrhunderts, verschiedenen Folklorelementen und anderen Quellen inspiriert. Diese internationale Vierergruppe besteht aus Musikern aus Deutschland, den Niederlanden und Lettland, darunter der Saxophonist Kārlis Auziņš, die Cellistin Maya Fridman, der Kontrabassist Andris Meinig und der Pianist Keno Harriehausen.

Am 26. Oktober um 19:00 Uhr wird das Russische Theater von M. Tschchow in Riga im Theaterhaus „Jūras vārti“ das Stück „Lūk tā!“ (So geht's) zu Ehren des Gründers der Rockband „Kino“, Viktor Zoi, und seiner Kunst aufgeführt. Das Theater hat von der Band die Rechte erhalten, die von ihm erstellte Musik in einer einzigen Aufführung zu verwenden, die 20 Lieder in der Interpretation von Theaterschauspielern enthält und die Song-Handlungsstränge in einer polyphonen Erzählung kombiniert.

Um den vollständigen Veranstaltungsplan einzusehen, besuchen Sie bitte die Websites [jurasvarti.lv](http://jurasvarti.lv) und [konzertzalelatvija.lv](http://konzertzalelatvija.lv). Tickets sind über das Verkaufnetzwerk „Biļešu paradīze“ erhältlich.